

NATURE OF INNOVATION

NOI TECHPARK - HARD FACTS

NOI Techpark ist Südtirols Innovationsviertel. Hier finden Unternehmen, Institute und Universität ein dynamisches Umfeld für Innovation, Forschung und Entwicklung.

Wo einst ein Aluminiumwerk stand, wächst **seit 2017** Südtirols Innovationsviertel. Auf dem Höhepunkt der Produktion deckte das Werk zwei Drittel des nationalen Aluminiumbedarfs. Heute stellt NOI Techpark den Übergang von der Schwerindustrie hin zu einer Ideenfabrik dar. Eine rundum sanierte und aufgewertete historische Architektur, in der an Stelle von Transformatoren und Öfen nun Kreativität und Innovationsgeist zu Hause sind.

Wir vernetzen hier in Bozen rund 80 Unternehmen und innovative Start-ups, 3 Forschungseinrichtungen und 3 Fakultäten der Freien Universität Bozen. Das gesamte Projekt konzentriert sich auf einige führende Sektoren, in denen sich Südtirol besonders spezialisiert hat: **Green, Food, Digital und Automotive & Automation**. In 45 Hightech-Laboren arbeiten Forschende der 3 Institute und der Universität in genau diesen **Technologiefeldern**. Insgesamt arbeiten bereits heute rund **1.000 Personen** im NOI Techpark.

MISSION

NOI Techpark soll ein Ort sein, wo Unternehmen, Universität und Forschungseinrichtungen zusammenwirken. Unsere Services richten sich an all jene, die in Südtirol Forschung & Entwicklung betreiben. Den Hauptanteil dazu leisten die Unternehmen, von Hightech-Unternehmen über KMU mit Technologiepotenzial bis hin zu innovativen Start-ups. Wir betreuen diese, vernetzen sie mit der akademischen und wissenschaftlichen Welt und verschaffen ihnen Zugang zu Forschungspartnern, Forschungsinfrastruktur und EU-Förderungen. Wir entwickeln in verschiedenen Bauschritten den Ort zu einem Innovationsviertel und beleben ihn mit Dienstleistungen für Unternehmen sowie einem zugeschnittenen Kunst- und Kultur-Programm für die gesamte Bevölkerung.

ZAHLEN & FAKTEN

Fläche: 12 Hektar, davon derzeit nur rund 30% bebaut

45 wissenschaftliche und Prototypen-Labore

21 Start-ups

58 Unternehmen

3 Forschungseinrichtungen:

Eurac Research

Versuchszentrum Laimburg

Fraunhofer Italia

NOI Techpark

Südtirol / Alto Adige

A.-Volta-Straße 13A

Via A. Volta, 13A

I-39100 Bozen / Bolzano

T +39 0471 066 600

info@noi.bz.it

www.noi.bz.it

3 Fakultäten der Freien Universität Bozen:

Informatik
Wirtschaftswissenschaften
Naturwissenschaften und Technik

5 Institutionen

KlimaHaus - Die Agentur für Energie Südtirol
Ivh - Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister
SBB – Südtiroler Bauernbund
EEN - Enterprise Europe Network
SMACT Competence Center

8 Servicebereiche

Labs
Tech Transfer
Start-up Incubator
Innovation Management
Area & Spaces
Eu Opportunities
Open Data Hub
Public Engagement

ARCHITEKTURPROJEKT

Es war eine Rekordbaustelle: Der Bau wurde in nur zwei Jahren errichtet, zwischen 2015 und 2017 – nach einem durchdachten Projekt der Autonomen Provinz Bozen mit dem Vorsatz, die öffentlichen und privaten Investitionen in Innovation zu erhöhen. Der Geburtsakt des NOI Techpark geht auf das Jahr 2007 zurück, als ein internationaler Ideenwettbewerb durchgeführt wurde, der den Weg für die Wiedergewinnung des Areals des ehemaligen Alumix freimachte. Das von Chapman Taylor Italia (Mailand) und Studio CLEAA (Claudio Lucchin & Architetti Associati, Bozen) mit Andrea Cattacin (Trient) entwickelte Projekt unterstreicht die Rationalität von zwei Werkshallen zur Herstellung von Aluminium, die in den 1930er-Jahren entstanden sind. Diesen zur Seite gestellt wurde der „Black Monolith“, ein geneigter Quader, der mit schwarz oxidierten Aluminiumschaumplatten verkleidet ist.

ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG

NOI Techpark ist ein dynamischer Ort, der ständig wächst, an Personen und Ideen, genauso wie an Gebäuden und neuen Infrastrukturen. Im Herbst 2022 ist die Fertigstellung des Baumoduls A6 mit dem Institut für Biomedizin von Eurac Research geplant. Für 2024 steht die Fertigstellung der Fakultät für Ingenieurwesen der Freien Universität Bozen an. Letztere wird ein neues Kapitel für das Areal einleiten und das Innovationsviertel auch zu einem Studentenviertel machen. In Zukunft werden hier hunderte Studierende lernen, forschen und zu den Fachkräften von morgen heranwachsen. Die Kreativkraft, die von einem Universitätsstandort ausgeht, wird die bereits im NOI gegenwärtigen Akteure weiter stärken und ihre Wettbewerbsfähigkeit sowie die Ausgaben in Forschung & Entwicklung steigern.

Neben der neuen Fakultät entstehen zwei Erweiterungsgebäude, die vorrangig Platz für private Unternehmen schaffen. Jedes dieser Module wird einem spezifischen Thema gewidmet sein, das sogenannte D2 den Lebensmitteltechnologien (Food) und das D3 den grünen Technologien (Green). Und auch die nächsten Erweiterungsmodule werden aufgrund der konstant hohen Nachfrage bereits geplant. Das D4 wird sich speziell mit der Digitalisierung und der künstlichen Intelligenz befassen (Digital), das D5 hingegen mit Automatisierung und Robotik (Automotive & Automation). Dieser monothematische Zuschnitt kommt einerseits den Unternehmen selbst zugute, weil sie imstande sein werden, aus der Nähe und Homogenität von

Arbeitsbereichen und -inhalten größtmögliche Vorteile zu ziehen. Zum anderen führt die monothematische Ausrichtung zu einer Beschleunigung des Wissens- und Kompetenzzuwachses und dadurch, zu guter Letzt, zu einer Steigerung der Attraktivität.

Parallel zu den Entwicklungen in Bozen, entsteht in Bruneck ein neues Kompetenzzentrum für nachhaltige Mobilität. Dieses wird Anfang 2023 eröffnet und vereint auf einer Fläche von rund 6.000 m² das geballte Know-how von Südtirols Automobil-Zulieferindustrie. Neben akademischen und Forschungs-Bereichen der Freien Universität Bozen, wird es im NOI Techpark Bruneck spezielle Services zur Unterstützung von Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Startups geben, einen Coworking-Space sowie ein neues Veranstaltungszentrum, eine Gastronomie und eine Tiefgarage.

TIMELINE

- **2007-2008:** Internationaler Ideen-Wettbewerb, ausgeschrieben von der Autonomen Provinz Bozen
- **2008:** Der polnische Künstler Mariusz Waras verwandelt den Wasserturm anlässlich der 7. „Manifesta“ in ein Kunstwerk.
- **2008-2012:** Architektonische Planung durch Chapman Taylor Italia (Mailand) und Studio CLEAA (Claudio Lucchin & Architetti Associati, Bozen) mit Andrea Cattacin (Trient)
- **2015-2017:** Zwei Jahre Bauzeit unter Einhaltung der geplanten Zeit und Kosten
- **20. Oktober 2017:** Eröffnung des NOI Techpark
- **28. März 2019:** Eröffnung des Baumoduls D1, des ersten Gebäudes für private Unternehmen
- **30. September 2019:** Eröffnung des Baumoduls A3 mit Kita und Kindergarten
- **Oktober 2022:** Eröffnung des Baumoduls A6 mit dem Institut für Biomedizin von Eurac Research
- **Anfang 2023:** Fertigstellung des NOI Techpark Bruneck
- **Anfang 2024:** Fertigstellung der Fakultät für Ingenieurwesen der Freien Universität Bozen im Baumodul B1
- **Anfang 2024:** Fertigstellung der Baumodule D2 und D3 mit Büroräumlichkeiten für private Unternehmen und neuen Laboren

PRESSEKONTAKT

Marion Egger
T +39 0471 066 629
press@noi.bz.it